



### Die alte Katze mit nächtlicher Unruhe

Viele Katzenbesitzer kennen das Phänomen, dass die Katze, wenn sie älter wird zunehmend Unruhe zeigt, vor allem nachts. Sie beginnt herum zu laufen, zu jammern und zu miauen, z.T. bis zum fast endlosen Schreien. Tagsüber benimmt sich die Katze normal, schläft sehr viel.

Die Katze wirkt bei ihren nächtlichen Unruheattacken unkonzentriert und unsicher, ja zum Teil richtig abwesend.

Der Verlauf ist meistens progressiv, das bedeutet, die nächtliche Unruhe nimmt zu und die Besitzer werden um ihren wohlverdienten Schlaf gebracht.

Der Gang zum Tierarzt ist leider häufig mit der schmerzlichen Erkenntnis verbunden, dass die Wissenschaftliche Medizin nur eine vage Ahnung des Geschehens hat und keine wirklich greifende Therapie anbieten kann. Oft endet die Geschichte damit, dass die Katze eingeschläfert wird.

#### Was kann die Alternative Tiermedizin hier anbieten.

Von der Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) aus lässt sich das Phänomen gut erklären und die Therapeutischen Massnahmen sind in den meisten Fällen erfolgreich.

#### Erklärung aus der Sicht der TCM

Im Körper, in jedem Organ, in der Natur, im Kosmos – überall – wird ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Yin und Yang angestrebt. Zeitlebens baut der Körper und der Geist an Yin ab, der Aufbau ist langsamer als der Abbau und mit der Zeit gibt eine Verschiebung des Gleichgewichtes zu Gunsten des Yang.



Schwäche von YIN führt zum Überwiegen von YANG  
(Hitze-Syndrom von Leere-XU-Typ)

Da aber das Yang nicht wirklich zugenommen hat, sprechen wir von einem falschen Yang, von einer falschen Hitze. Diese Hitze beunruhigt den Geist, der vor allem nachts sich zur Ruhe begeben sollte.

Daraus resultiert diese Unruhe nachts, man kann es im weitesten Sinne auch mit der Schlaflosigkeit oder den Wallungen während der Wechseljahre vergleichen.

#### Wie kann diesen alten Katzen geholfen werden

Mit der Akupunktur wird einerseits der Stoffwechsel angeregt damit der Substanzaufbau etwas besser funktioniert, andererseits wird diese überschüssige falsche Hitze sanft beruhigt.

Ein wesentlicher Beitrag leistet die Kräutertherapie. Mit den Kräutern kann erstmal der Geist zur Ruhe gebracht werden ohne dass die Katze sediert wird und gleichzeitig wird das Yin unterstützt.

Meistens leiden die betroffenen Katzen auch an Verstopfung. Diese wird in der Kräutermischung mitbehandelt.

Die Erfolge lassen sich sehen. Bei den meisten Katzen kann die nächtliche Unruhe stark vermindert oder sogar ganz zum Verschwinden gebracht werden.

Die Katze benötigt nur ganz wenig Kräuter und normalerweise akzeptieren sie diese „Beilage“ im Futter problemlos.

Diese Unruhe ist kein Grund die Katze einzuschläfern. Geben wir unseren alten Katzen die Chance auf einen ruhigen Lebensabend.

Monika Roggo 079 674 60 80  
[www.die-andere-kleintierpraxis.ch](http://www.die-andere-kleintierpraxis.ch)